WWU MÜNSTER

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Benelux
Low Countries Studies

FID Coffee Lecture, 16.06.2023

Ilona Riek, FID Benelux

wissen.leben

ulb Universitäts- und Landesbibliothek Münster

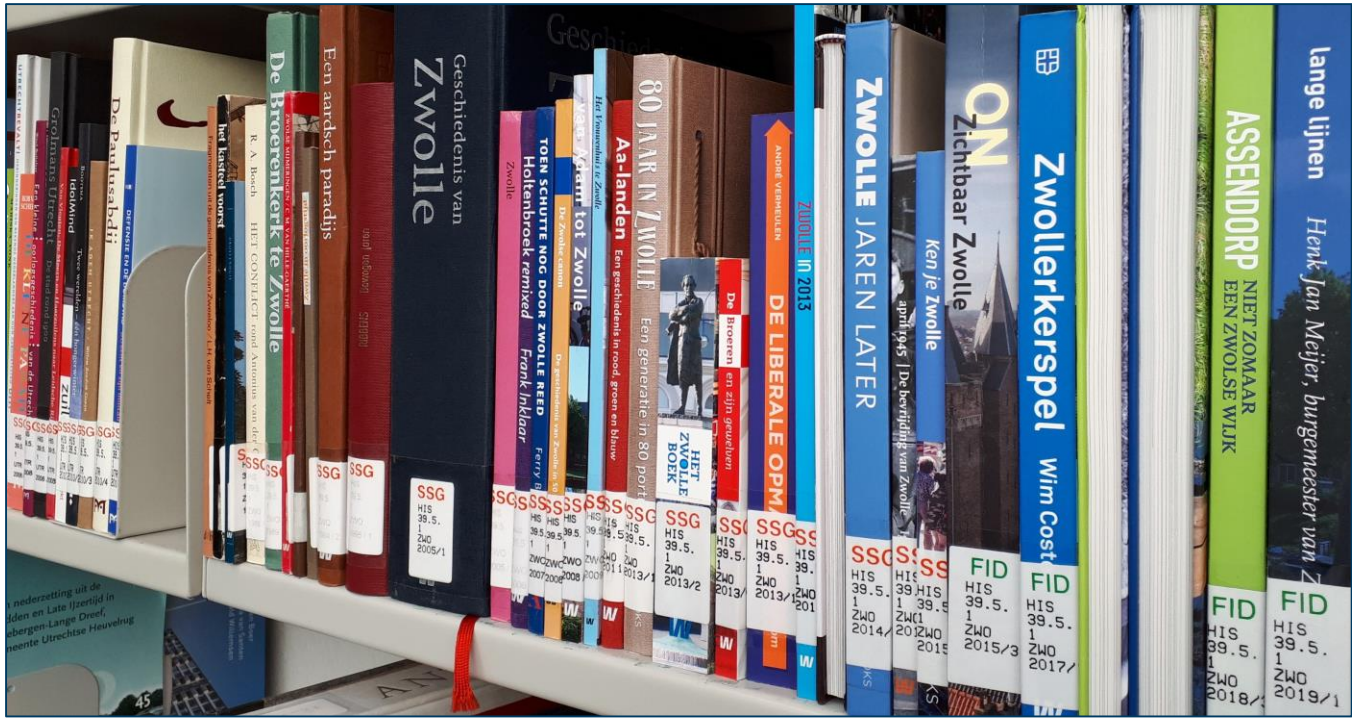
Inhalt

- Allgemeines & Eckdaten zum FID Benelux
- Profil & Services
- FID Benelux-Community, Vernetzung mit der Wissenschaft & ÖA
- Umfrage zu FID-Informationskanälen
- FID Benelux-Forschungsverzeichnis

FID Benelux: Allgemeines & Eckdaten

Allgemeines & Eckdaten

- 1951−2005: Sondersammelgebiet Niederländischer Kulturkreis
- 2006−2015: SSG Benelux (gemeinsam mit der USB Köln)
- seit 2016: FID Benelux / Low Countries Studies
- 2022−2024: dritte FID-Förderphase



- Personal aus DFG-Mitteln, aktuell
  - Doktorand:in u. vgl.: 33 Monate (FR)
  - sonst. wiss. Mitarbeiter:in: 26 Monate (IT)
  - nichtwiss. Mitarbeiter:in: 6 Monate
- Personal aus Eigenmitteln
  - > 6 VZÄ

(Bibliothek im) Haus der Niederlande

Haus der Niederlande: 1995 gegründet, beherbergt drei Einrichtungen der Universität Münster

- Institut für Niederländische Philologie (INP) ►FID-Kooperationspartner
- Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS) ►FID-Kooperationspartner
- Spezialbibliothek zur Kultur & Gesellschaft der Niederlande (SSG/FID Benelux)

bhn
BIBLIOTHEK IM
HAUS DER NIEDERLANDE

FID Benelux: Profil & Services

FID Benelux: Profil

forschungsrelevante Literatur, Informationen und Services für folgende Fachdisziplinen:

- Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft
- Geschichte
- Politik
- Soziologie
- Anthropologie/Volkskunde
- Geografie (Humangeografie)
- Landeskunde

der **Beneluxländer**

Erwerbungsprofil

WAS

- Print & elektronisch, auch frei zugängliche Online-Ressourcen
- viel graue Literatur
- kleine Verlage & Einrichtungen, vorw. in den Beneluxländern
- primär Literatur auf Niederländisch, Französisch, Englisch, Deutsch

WIE

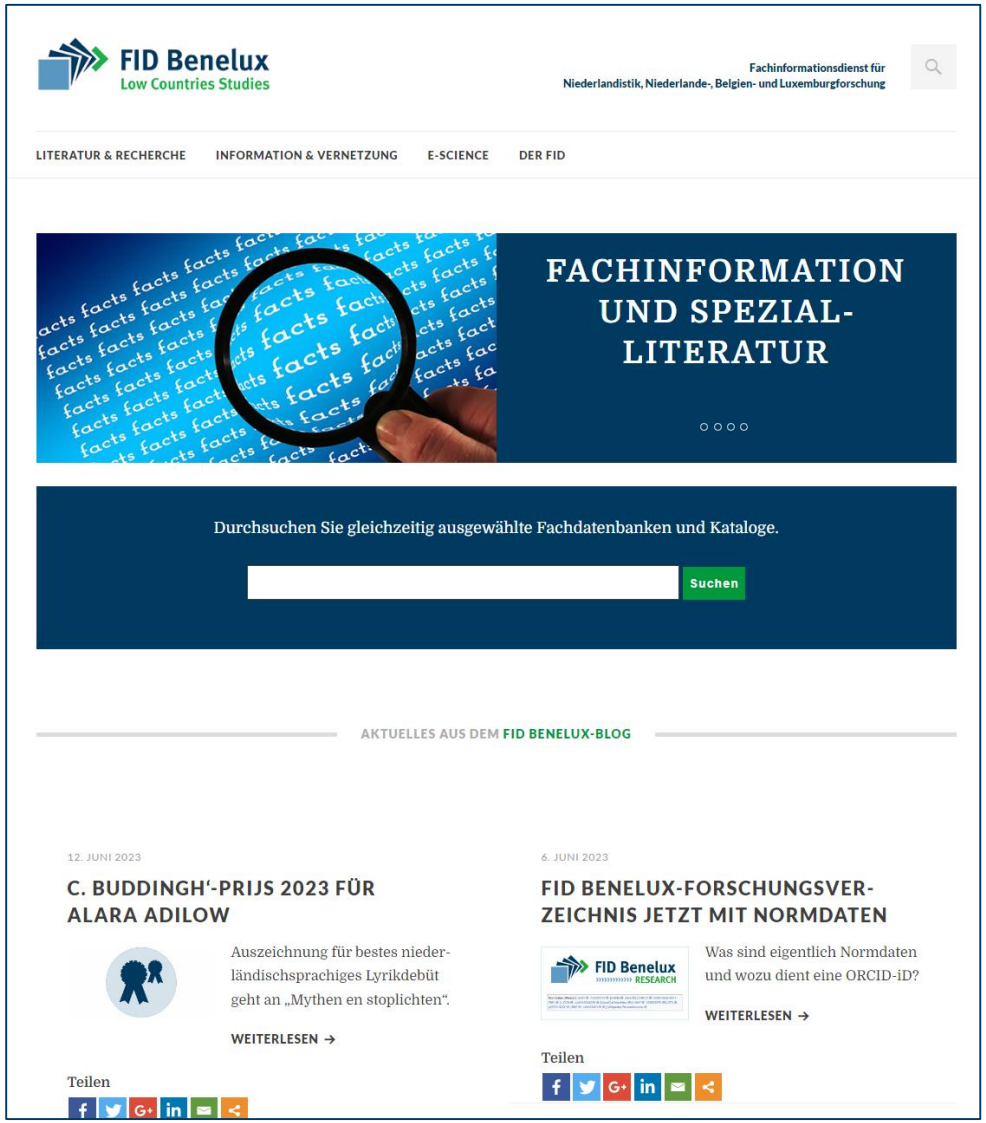
- Print bedarfs- und angebotsbedingt relativ umfassend
- großer Alleinbesitz
- Lückenergänzung durch Schenkungen (privat, Bibliotheken) & Nachlässe

umfangreiche GND-Arbeit

WARUM

- Sammlung aufgrund des SSG/FID-Auftrags – kein Sammelauftrag seitens der ULB/Universität Münster | Sammlung bildet die Basis für viele Services

FID Benelux-Portal, www.fid-benelux.de



3 Servicecluster

LITERATUR & RECHERCHE | INFORMATION & VERNETZUNG | E-SCIENCE

CMS: WordPress
Rechercheportal: VuFind

FID Benelux: Services im Überblick

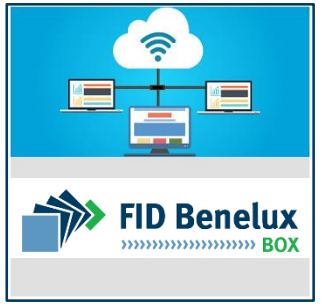
Rechercheportal
- VuFind 8.1
- 9 Datenquellen
- Verzögerungen durch Alma-Umstellung

Blog
- WordPress
- zentraler ÖA-Dienst, Basis für alle (Social-)Media-Beiträge

Bibliografische Dienste
- u.a. 4 Spezialbibliografien auf Zotero-/Kerko-Basis

Lizenzen
- Nationallizenzen, 1 Campus-, 1 FID-Lizenz (KfL)
- CC-Lizenzen für 50 OA-Books (KU)

OA-Publikations-dienste
- 2 OA-Reihen
- fachl. Dokumentenserver
- OJS (im Angebot)



Cloud-Speicher
- zum kollaborativen Arbeiten
- Basis: sciebo

Forschungsverzeichnis
wird später näher vorgestellt

Digitalisierungs-service
- Retrodigitaliserung
- Digitization-on-Demand

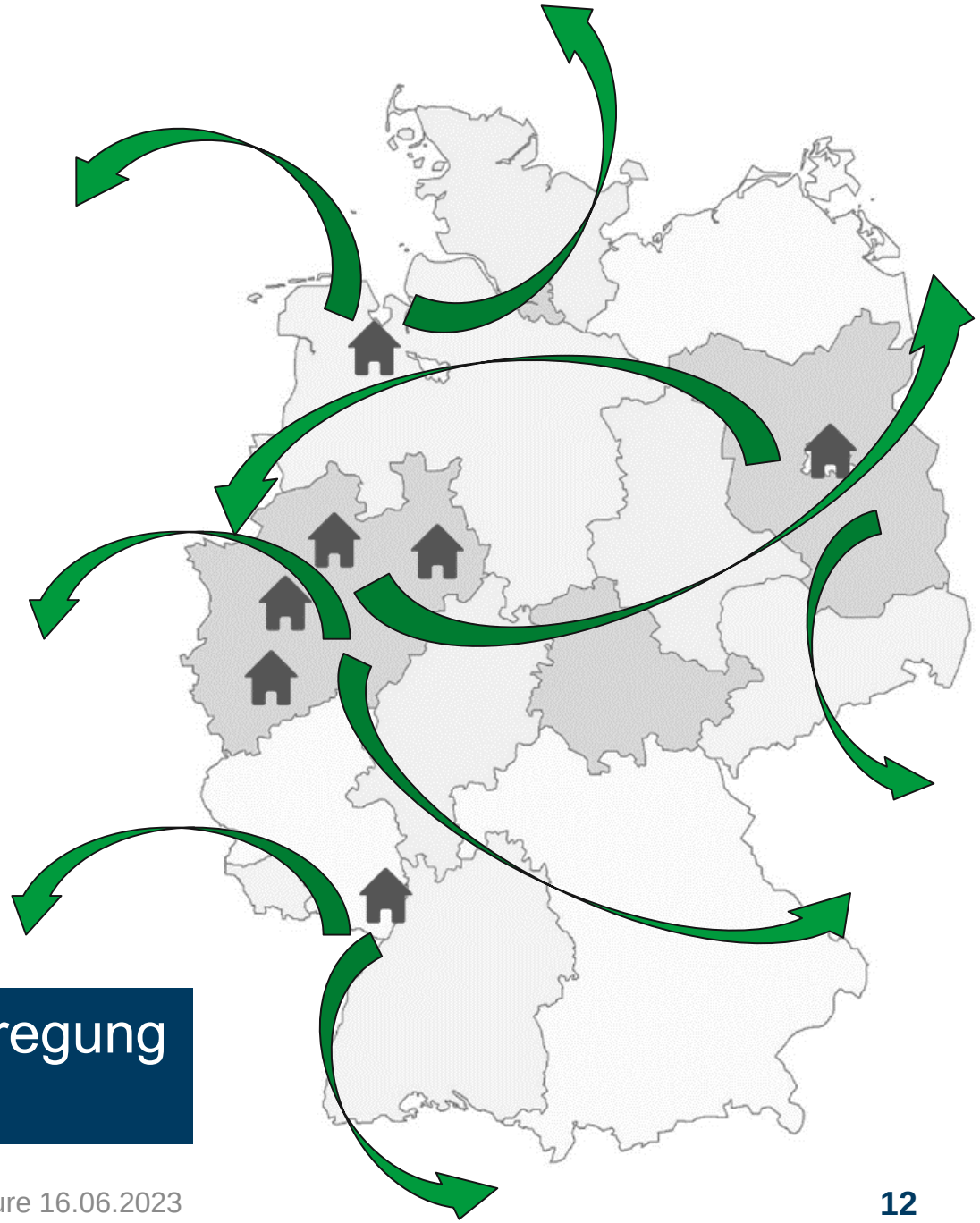
Expertise
- Schulungen, Beratungen, Vermittlung (DH, FDM, …)

FID Benelux: Community

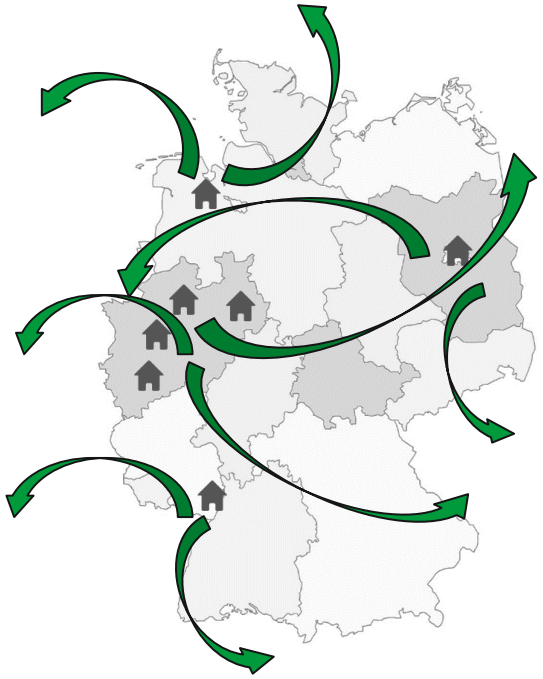
Die „Benelux“-Community

- klein
- divers (fachlich & thematisch)
- multi- und interdisziplinär
- fluktuierend (Forscher:innenmobilität, veränderte regionale Schwerpunkte)
- größte Gruppen: Historiker:innen & Niederlandist:innen
- international

Zusatz „Low Countries Studies“ auf Anregung der Community



„Benelux“-Community: Daten & Fakten



- 7 Hochschulstandorte, 8 Institute (Berlin, Duisburg-Essen, Köln, Mainz-Germersheim, Münster, Oldenburg, Paderborn)
- Fächer/Abschlüsse: Niederlandistik, Niederländisch (Translation), Niederlande-Deutschland-Studien, Belgienzertifikat, BeNeLux-Studien
  ► Kleine-Fächer-Problematik
- rund 300 Wissenschaftler:innen in Deutschland, mit Niederlande-, Belgien- und/oder Luxemburg-schwerpunkt innerhalb ihrer jeweiligen Disziplinen
- viele Einzelwissenschaftler:innen überall im Bundesgebiet
- Studierende benötigen frühzeitig im Studium Spezialliteratur und -informationen (forschendes Lernen)
- geringer Organisationsgrad auf Fachverbandsebene (Niederlandistenverband für DACH-Raum)
- gute Vernetzung auf informeller Ebene (persönl. Kontakte, gem. Projekte)

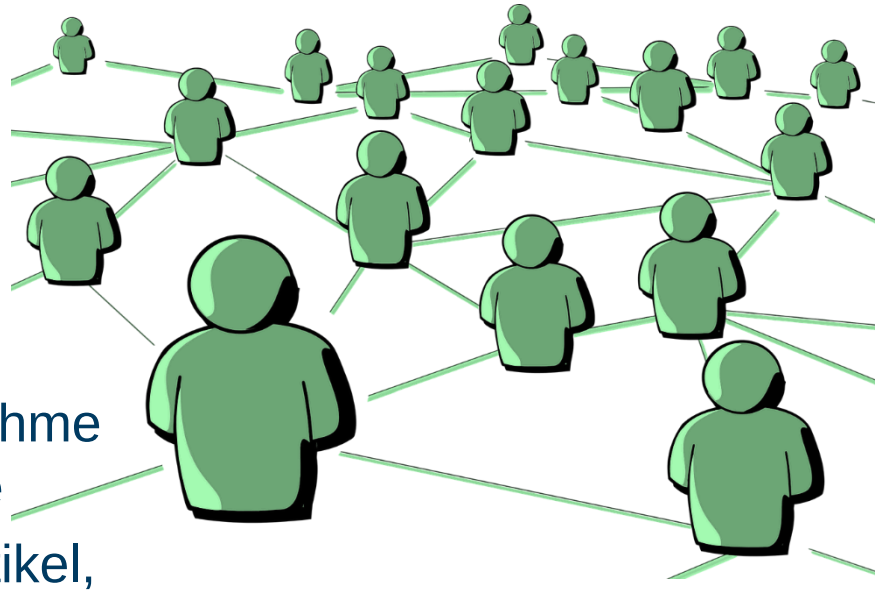
kleine Fachcommunity: Vor- & Nachteile, Besonderheiten

- Lizenzen: geringe Absatzmärkte ► niedrige Lizenzkosten (oft jedoch Schwierigkeit, Anbietern zu vermitteln, dass auch bei Nationallizenzen bundesweit nur geringe Nutzung zu erwarten ist)
- kurze & informelle Wege der Vernetzung: man kennt sich

- Lizenzen: viele der kleinen Anbieter sind nicht in der Lage, die Auflagen zu erfüllen
- geplante Angebote sind genau zu prüfen in Bezug auf potentielle Nutzung
- stark divergierende Interessen erschweren Themenfindung bei gemeinsamen Aktivitäten z.B. im DH-Bereich
- Vorhaben können an einzelnen Personen an entscheidenden Stellen scheitern
- Notwendigkeit, die gesamte Community „mitzunehmen“ ► Diplomatie, interpersonale Klippen & Gruppendynamiken umschiffen

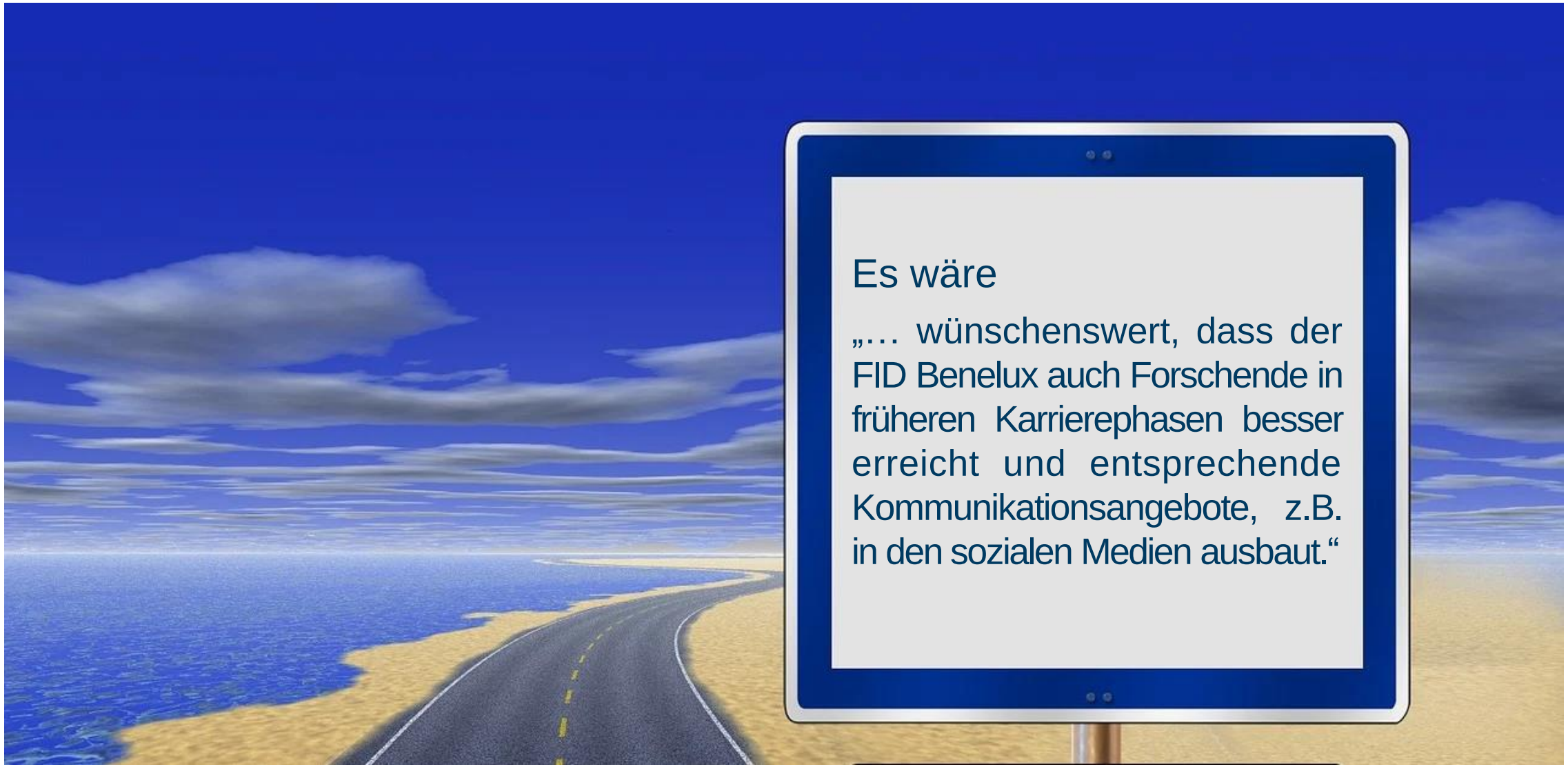
Vernetzung mit der Fachcommunity

- seit SSG-Zeiten enge Anbindung an die Community, durch:
  - Austausch & Kooperation mit den Instituten im Haus der Niederlande
  - Pflege des Benelux-Forschungsverzeichnisses
  - Umfragen, Zielgruppenforschung seit 2006
  - gemeinsame Projekte
  - Schulungen, Vorträge
  - Mitgliedschaft im Fachverband & in Arbeitskreisen, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Kontakte
  - ÖA-Maßnahmen (Blog, Newsletter, Social Media, Fachartikel, Tagungsstände, …)



- FID Benelux-Beirat: (nahezu) alle Institute in D sind vertreten, außerdem (DH)-Expert:innen aus den Beneluxländern

ÖA: Gutachter:innenhinweis



ÖA: Informationskanäle & Social Media

Service	Abos, Follower
FID Benelux-News (Newsletter) ▪ begonnen 2007 als „SSG-Benelux-News“	211
FID Benelux-Blog ▪ begonnen 11/2011 als „ViFa Benelux-Blog“	n.e.
FID Benelux-Blog: E-Mail-Abonnement	27
FID Benelux-Blog: Beitrags-Feed per RSS	n.e.
FID Benelux bei Twitter ▪ seit 04/2019	667
FID Benelux bei Mastodon ▪ seit 03/2023	25
Bibliothek im HdN (BHN) bei Facebook ▪ seit 2010	539
BHN bei Twitter ▪ seit 09/2019	127
BHN bei Instagram ▪ seit 06/2022	121

Stand: 09.06.2023

ebenfalls Social Media, da Wiki: FID Benelux-Forschungs-verzeichnis

Alle Kanäle werden auch von der Community für die ÖA genutzt.

FID Benelux-Umfrage 2023/1 zu Informationskanälen

FID Benelux
Low Countries Studies

Umfrage: Screenshot
Einleitung & Ziel der Datenerhebung

Herzlich willkommen zu unserer Umfrage 2023/1!

Das Thema der aktuellen Befragung lautet:

Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?

Der FID Benelux versorgt seine Nutzer:innen auf verschiedenen Wegen und über unterschiedliche Kanäle mit aktuellen Fachnachrichten und -informationen. Zu nennen sind hier u.a. das FID Benelux-Blog, der FID Benelux-Newsletter, Twitter, die FID-Neuerwerbungslisten, Aufsätze in Fachzeitschriften, die FID Benelux-Open Talks, die Facebook-/Instagram- und Twitter-Präsenz der Bibliothek im Haus der Niederlande sowie Konferenzauftritte, Vorträge, Schulungen und Flyer.

Aktuell beschäftigen uns in diesem Zusammenhang folgende Fragen: Inwieweit sind die oben genannten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit passgenau? Sollten eventuell andere (Social-Media-)Kanäle hinzukommen oder die Schwerpunkte verlagert werden?

Dazu interessiert uns Ihre Meinung.

Die Umfrage richtet sich an Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen, die vorwiegend in Deutschland tätig sind und sich im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit mit der Kultur und Gesellschaft der Niederlande, Belgiens und/oder Luxemburgs beschäftigen, an die für diese Bereiche zuständigen Fachreferent:innen und bibliothekarischen Fachkräfte an wissenschaftlichen Bibliotheken sowie an weitere fachlich Interessierte.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Die Datenerhebung läuft bis zum 15.02.2023 und nimmt nur wenige Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Umfrage anonym durchgeführt. Falls Sie komplexere Details mit uns besprechen möchten, die eine Rücksprache erfordern, nehmen Sie jederzeit gerne per E-Mail an **fid.benelux@uni-muenster.de** Kontakt mit uns auf.

Laufzeit:
19.01. bis
15.02.2023

Bewerbung über
FID-Kanäle und
fachl. Mailinglisten

Unsere Fragen – Ihre Antworten

1. Auf welchen Wegen beziehen Sie Ihre Fachnachrichten? Wie bleiben Sie fachlich auf dem Laufenden und wie häufig nutzen Sie die nachfolgenden Informationswege bzw. -kanäle für Fachinformationen?

	häufig	gelegentlich	selten	nie
Academia.edu	○	○	○	○
Facebook	○	○	○	○
Fachforen (H-Soz-Kult, IVN o.ä.)	○	○	○	○
fachliche Blogs/Weblogs	○	○	○	○
Fachzeitschriften	○	○	○	○
Instagram	○	○	○	○
Konferenzen, Tagungen, Workshops u.ä.	○	○	○	○
LinkedIn	○	○	○	○
Mailinglisten	○	○	○	○
Mastodon	○	○	○	○
Neuerwerbungslisten von Bibliotheken u.ä.	○	○	○	○
Newsletter	○	○	○	○
persönliche Kontakte	○	○	○	○
ResearchGate	○	○	○	○
TikTok	○	○	○	○
Twitter	○	○	○	○
XING	○	○	○	○
YouTube	○	○	○	○

2. Gibt es – abgesehen von den oben genannten – weitere Informationswege oder -kanäle, die Sie häufig nutzen bzw. die Ihnen nützlich erscheinen?

Bitte tragen Sie hier, falls zutreffend, weitere Informationsquellen ein. Bitte nur jeweils eine Quelle pro Zeile.

Informationsquelle: _____
Informationsquelle: _____
Informationsquelle: _____
Informationsquelle: _____
Informationsquelle: _____

3. Falls Sie bestimmte Mailinglisten häufig bzw. gelegentlich nutzen, um welche Listen handelt es sich dann?

Bitte tragen Sie hier, falls zutreffend, die entsprechenden Mailinglisten ein. Bitte nur jeweils eine Mailingliste pro Zeile.

Mailingliste: _____
Mailingliste: _____

Umfrage: Screenshot

Fragen zur Nutzung verschiedener Informationskanäle (Mischung aus vorgegebenen Antworten und freien Textfeldern)

4. Eine Frage an die Twitter-Nutzer:innen unter Ihnen: Erwägen Sie aufgrund der aktuellen Entwicklungen zurzeit einen Ausstieg aus Twitter?

- ja
- nein
- vielleicht
- Ich habe meine Aktivitäten auf Twitter bereits eingestellt.
- nicht zutreffend
- Andere Antwort, und zwar: Bitte notieren Sie Ihre Antwort hier.

5. Welche der nachfolgenden FID Benelux-Informationsservices nutzen Sie derzeit?

Hier die Links zu den Services, die unten abgefragt werden:
FID Benelux-Blog | FID Benelux-News | FID Benelux bei Twitter | Bibliothek im Haus der Niederlande bei Facebook | Bibliothek im Haus der Niederlande bei Instagram | Bibliothek im Haus der Niederlande bei Twitter

- [ ] FID Benelux-Blog
- [ ] FID Benelux-Blog: Beitrags-Feed per RSS
- [ ] FID Benelux-Blog: E-Mail-Abonnement
- [ ] FID Benelux-News (Newsletter)
- [ ] FID Benelux bei Twitter
- [ ] Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Facebook
- [ ] Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Instagram
- [ ] Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Twitter

6. Welche der nachfolgenden Services/Informationskanäle würden Sie nutzen, falls der FID Benelux sie im Angebot hätte?

- [ ] Facebook-Page des FID Benelux
- [ ] Instagram-Account des FID Benelux
- [ ] LinkedIn-Account des FID Benelux
- [ ] Mastodon-Account des FID Benelux
- [ ] XING-Account des FID Benelux
- [ ] YouTube-Kanal des FID Benelux

7. Gibt es darüber hinaus Infoservices, die Sie sich vom FID Benelux wünschen oder (Social-Media-)Kanäle, die Sie dem FID Benelux empfehlen würden?

Bitte tragen Sie hier, falls zutreffend, weitere Services ein. Bitte nur jeweils einen Service pro Zeile.

Infoservice/Kanal:
Infoservice/Kanal:
Infoservice/Kanal:

Umfrage: Screenshot

Fragen zu(r)

- Twitternutzung
- Nutzung der FID Benelux-Infoservices
- möglichen neuen oder gewünschten FID Benelux-Infoservices

Angaben zur Person

8. Ich beantworte diese Umfrage in meiner Funktion/Eigenschaft als

- ○ Wissenschaftler:in
- ○ Fachreferent:in an einer Bibliothek, bibliothekarische Fachkraft
- ○ Student:in
- ○ Sonstiges, und zwar: _____

9. Welche der nachfolgenden Fachgebiete sind für Sie im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen (bibliothekarischen) Beschäftigung mit dem Benelux-Raum von Interesse?

Es sind mehrere Antworten möglich.

- ☐ Niederländische Sprachwissenschaft
- ☐ Niederländische Literaturwissenschaft
- ☐ Geschichte
- ☐ Politik
- ☐ Soziologie
- ☐ Kulturanthropologie/Volkskunde
- ☐ Geografie
- ☐ Landeskunde
- ☐ Sonstiges, und zwar: _____

10. Mit welchem der nachfolgenden Beneluxländer bzw. mit welchen Regionen beschäftigen Sie sich hauptsächlich im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen (bibliothekarischen) Arbeit?

Es sind mehrere Antworten möglich.

- ☐ Niederlande
- ☐ Flandern
- ☐ Wallonien
- ☐ Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- ☐ Belgien als Gesamtstaat
- ☐ Luxemburg
- ☐ Sonstiges, und zwar: _____

11. Möchten Sie abschließend etwas anmerken oder haben Sie Anregungen bzw. Wünsche an den FID Benelux?

Umfrage: Screenshot

Angaben zur Person

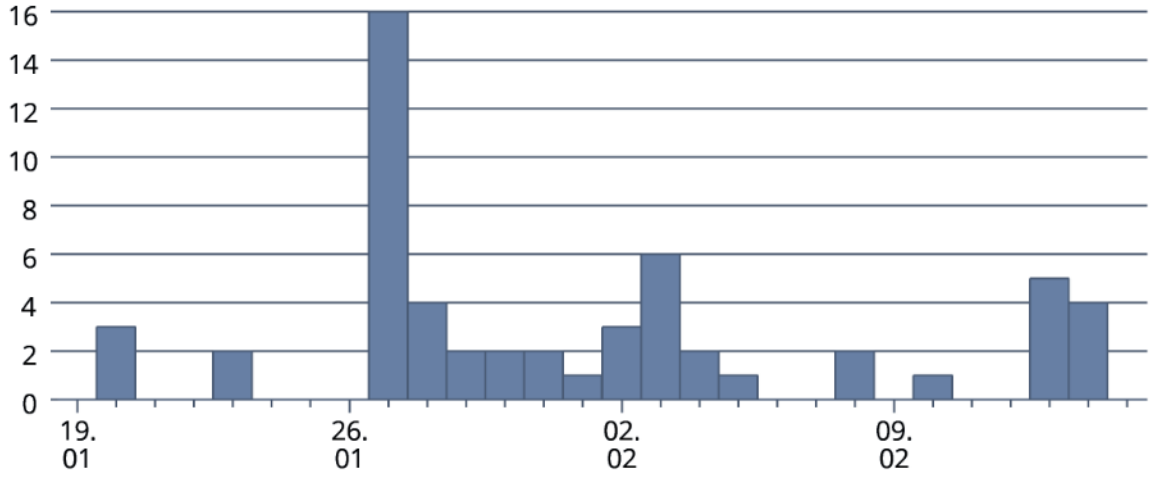
- Funktion
- Fachgebiete
- Regionale Schwerpunkte
- aus Datenschutzgründen <u>nicht</u> abgefragt: Alter

Textfeld für abschließende Anmerkungen, Anregungen, Wünsche

Ergebnisse Umfrage: „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Rücklauf

- 56 Fragebögen



davon

- Wissenschaftler:innen: 40 TN
- Fachreferent:innen an einer Bibliothek, bibliotharische Fachkräfte: 2 TN
- Studierende: 2 TN
- Sonstige: 12 TN (darunter: Lehrer:in; Journalist:in; Lektor:in; Museumskurator:in; …)

Stimmungsbild & Tendenzen, keine flächendeckende Erhebung

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Rücklauf nach Fachgebieten

Fachgebiet	Anzahl TN
Geschichte	44
Landeskunde	25
Politik	21
Niederländische Literaturwissenschaft	17
Kulturanthropologie/Volkskunde	15
Soziologie	13
Niederländische Sprachwissenschaft	12
Geografie	3
Sonstiges	12

Niederlandistik gesamt: 29 TN

Multi- und Interdisziplinarität weiterhin stark ausgeprägt

Nennungen unter „Sonstiges“: Künste, Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte: 5 TN; Wirtschaft: 2 TN; Belgien in der EU/international; Erinnerungskultur; Kommunikation; Kulturgeschichte; Kulturwissenschaft; Landwirtschaft; Musikwissenschaft; Numismatik

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Rücklauf nach Länder-, Regionenschwerpunkt

Land/Region	Anzahl TN
Niederlande	43
Flandern	28
Belgien als Gesamtstaat	24
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	11
Luxemburg	9
Wallonien	9
Sonstiges, und zwar:	9

Nennungen unter „Sonstiges“: Surinam(e): 5; Brüssel (und Umgebung): 3; Indonesien/ Niederländisch-Indien: 2 TN; Antillen; ehemalige niederländische Kolonien; Grossregion SaarLorLux (Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Wallonien, Luxemburg); Karibische Niederlande

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

meistgenutzte Informationskanäle für Fachinformation

Informationskanal	TN
Konferenzen, Tagungen, Workshops	47
persönliche Kontakte	45
Fachzeitschriften	43
Fachforen	38
Newsletter	38
Mailinglisten	36
Neuerwerbungslisten von Bibliotheken	23

traditionelle Informationskanäle rangieren deutlich vor Social Media

meistgenutzte Social-Media-Kanäle

Social-Media-Kanal	TN
fachliche Blogs	22
Academia.edu	15
LinkedIn	10
Twitter	10

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen ein Ausstieg aus Twitter erwogen?

Antwort	TN
ja	4
nein	4
vielleicht	3
Aktivitäten auf Twitter bereits eingestellt	2
nicht zutreffend	13
andere Antwort	1
Gesamtanzahl	**27**

insgesamt 14 Twitter-User:innen unter den TN

@FIDBenelux auf Twitter

März 2022: 498 Follower

19.12.2022: 622 Follower

13.03.2023: 651 Follower

09.06.2023: 667 Follower

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Nutzung der FID Benelux-Informationsservices

FID Benelux-Service	TN
FID Benelux-News (Newsletter)	24
FID Benelux-Blog	18
FID Benelux-Blog: E-Mail-Abonnement	12
FID Benelux bei Twitter	6
Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Facebook	5
Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Instagram	3
FID Benelux-Blog: Beitrags-Feed per RSS	2
Bibliothek im Haus der Niederlande (BHN) bei Twitter	2

großer Teil der Teilnehmenden nutzt verschiedene Services parallel,
während andere Respondent:innen ausschließlich auf bestimmte Einzelservices zugreifen

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Mögliche neue FID Benelux-Informationsservices

Informationsservice	TN
LinkedIn-Account des FID Benelux	9
Facebook-Page des FID Benelux	6
YouTube-Kanal des FID Benelux	6
Instagram-Account des FID Benelux	3
Mastodon-Account des FID Benelux	3
XING-Account des FID Benelux	1

zum Vergleich:

meistgenutzte Social-Media-Kanäle	TN
fachliche Blogs	22
Academia.edu	15
LinkedIn	10
Twitter	10

darüber hinaus keine weiteren Wünsche/Empfehlungen für Informationsservices

Ergebnisse Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

Abschließende Anmerkungen und Kommentare:

Social-Media-Skepsis

- Facebook und Instagram sind **leider sehr unzuverlässig**, weil man viele Nachrichten von Personen oder Instanzen, denen man folgt, einfach nicht zu sehen bekommt. Ich schaue deshalb auch immer weniger auf Facebook für Berichte von Instanzen.

Information Overload

- […] Bezüglich der Medien Facebook etc: Die **nutze ich weder privat und auch nicht für die Wissenschaft**.
- **Zu viele Informationskanäle** sind unübersichtlich und kosten einfach zu viel Zeit.

Werbeerfolg

- Bitte nehmen Sie meine E-Mail-Adresse in das E-Mail-Abonnement des FID Benelux-Blogs auf: *XXX-anonymisiert-XXX*

Motivation

- Danke für viele Hinweise und Anregungen! / Danke für die informative und tolle Arbeit bisher!!
- Ich bin für die Arbeit des FID Benelux als Niederlande-Historiker:in am *XXX-anonymisiert-XXX* außerordentlich dankbar, weil sie mir hilft, die Entfernung zum Zielort zu überbrücken.

Zwischenfazit: Umfrage „Auf welchen Wegen möchten Sie Informationen aus dem FID Benelux erhalten?“

- Traditionelle Kanäle (Konferenzauftritte, Artikel in Fachzeitschriften, Beiträge zu Mailinglisten u.ä.) sind weiterhin sehr wichtig, um die Zielgruppe zu erreichen.
- Alle der bisher aufgebauten Infokanäle des FID haben ihre Berechtigung, da sie unterschiedliche Zielgruppen & Vorlieben innerhalb der Community bedienen.
- einzelne Dienste (FID Benelux-Newsletter, E-Mail-Abo für das FID Benelux-Blog, …) immer wieder bzw. noch stärker bewerben
- *Mastodon*-Account einrichten als Fallback-Lösung für den Fall, dass eine Twitter-Präsenz des FID untragbar wird
- FID Benelux-Präsenz auf *LinkedIn* (insbesondere für die Zielgruppe Early Career Researchers) in Erwägung ziehen
- weitere Kanäle müssen personal- und ressourcentechnisch bewältigbar sein

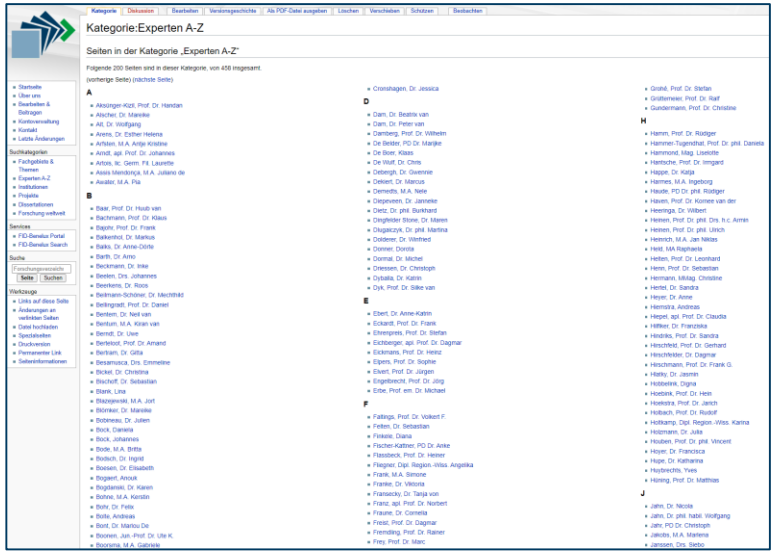
FID Benelux-Forschungsverzeichnis

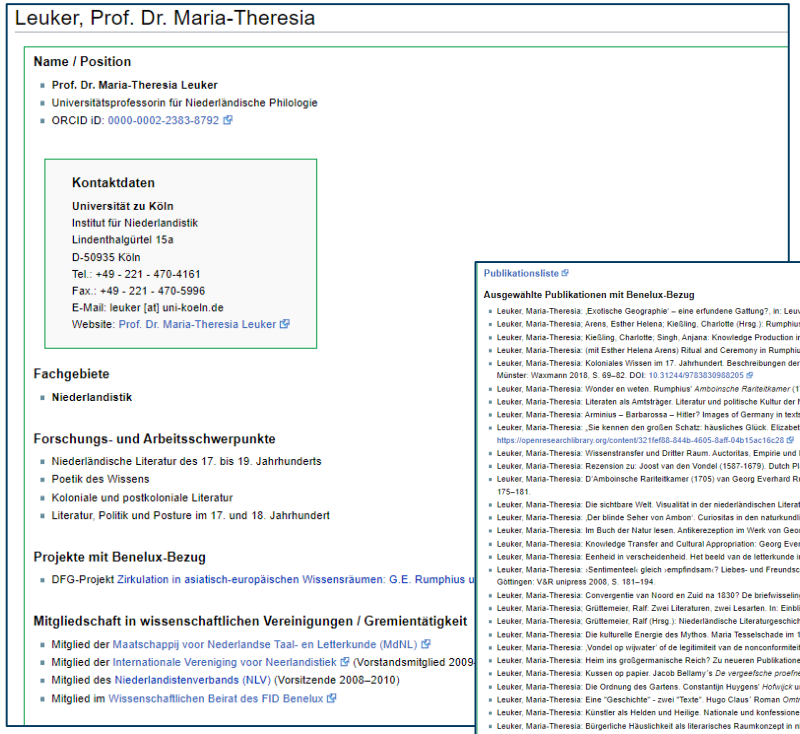
Forschungsverzeichnis: Eckdaten

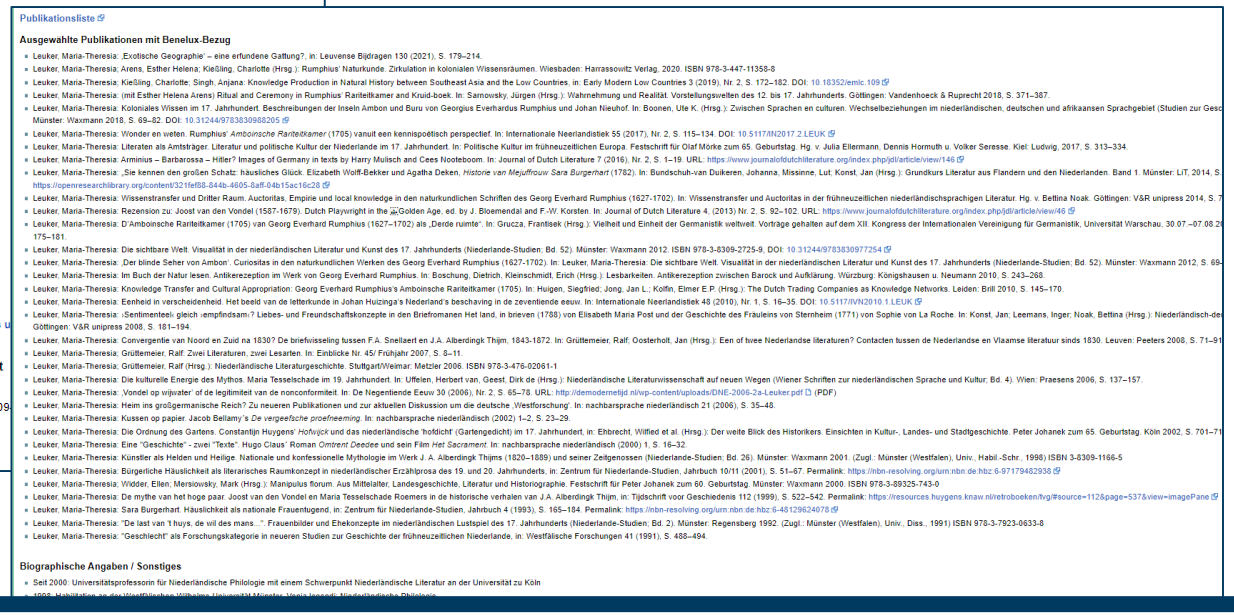
- Wiki (MediaWiki)
- Kartierung der Benelux-Forschung im deutsch-sprachigen Raum
- online seit 2012, zunächst *ViFa Benelux-Forschungsführer*
- 2018 integriert in das FID-Portal ► Namenswechsel
- hervorgegangen aus Projekt *Niederlande- und Belgienforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bestandsaufnahme der Jahre 1995-2002* (Printpublikation, Zentrum für Niederlande-Studien, 2003)

Forschungsverzeichnis: Kategorie Experten A–Z

458 Expert:inneneinträge, darunter 150 Forschende mit Benutzer:innenkonto







Normdaten (Person): GND: 1184509670 (OGND, AKS) | ORCID: 0000-0002-2383-8792 | LCCN: no2002099962 (WorldCat Identities) | VIAF: 22218394 | NTA: p074973339 | BNF: cb12359591p | Wikipedia-Personensuche

NTA=Nederlandse Thesaurus van Auteursnamen, BNF=Autorités der Bibliothèque nationale de France, LCCN=Library of Congress Authorities

Forschungsverzeichnis: weitere Kategorien

Fachgebiete und Themen, Institutionen, Projekte, Dissertationen & Forschung weltweit

Fachgebiete und Themen

Sie suchen Expert*innen zu einem Thema mit Benelux-Bezug, das Sie interessiert? Sie möchten wissen, wer in einem bestimmten Fachgebiet tätig ist? Ein Klick auf die oberhalb der horizontalen Linien aufgelisteten Fachgebiete bzw. auf die darunter angegeordneten Themen führt Sie direkt zu den jeweiligen ForscherInnen und Forschern.

Inhaltsverzeichnis [Anzeigen]

Geographie, Landeskunde

Sozial- und Wirtschaftsgeographie · Stadtplanung

Geschichte, Archäologie

Achtzigjähriger Krieg · Belgische Kolonialgeschichte · Burgundische Niederlande · Deutsch-Belgische Beziehungen · Deutsch-Luxemburg
und Geschlechtergeschichte · Frühe Neuzeit · Hansegeschichte · Historische Kartographie · Johan Huizinga · Judenverfolgung und -ermo
Mobilitäts- und Verkehrsgeschichte · Nachkriegszeit · Nationalismus · Nationalsozialismus · Neuere und neueste Geschichte · Niederlan
Wilhelm von Oranien · Wirtschaftsgeschichte · Wissenschaftsgeschichte · Zwangsarbeit · Zweiter Weltkrieg ·

Kunstgeschichte

Buchmalerei · Genremalerei · Graphik · Hendrick Goltzius · Hieronymus Bosch · Jan van Eyck · Kunst des 15. Jahrhunderts · Kunst des 16
Malerei · Peter Paul Rubens · Pieter Bruegel der Ältere · Rembrandt van Rijn · Skulptur ·

Medien, Kommunikation, Publizistik, Theater, Film

Interkulturelle Kommunikation · Corporate Social Responsibility · Theatergeschichte ·

Niederlandistik, Afrikaans, Friesisch

Afrikaans · Deutsch-niederländische Literaturbeziehungen · Dialektologie · Fachdidaktik Niederländisch · Friesisch · Historische Linguis
Mittelniederländische Literatur · Morphologie · Namenkunde · Narratologie · Niederländische Literaturwissenschaft · Niederländische Sp
Tierepik · Übersetzung ·

Politik

Ausländer- und Zuwanderungspolitik · Außen-und Sicherheitspolitik · Entwicklungspolitik · Europäische Integration · Europäische Union
Radikalisierung und Terrorismus · Schul- und Hochschulsysteme · Sozialpolitik · Umweltpolitik ·

Religion, Philosophie

Pietismus · Protestantismus · Religionsgeschichte · Religionspädagogik ·

Soziologie, Ethnologie, Volkskunde

Brauch und Ritual · Euthanasie · Genderforschung · Interkulturalität · Migration · Populärkultur · Sozialarbeit · Soziale Integration · Sozial

Wirtschaftswissenschaften

Arbeitsmarkt · Wirtschaftsgeschichte · Wirtschaftsrecht ·

Institutionen

Hier finden Sie einen Überblick der wichtigsten Institutionen im Bereich der Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung sowie der Frisistik und der Afrikaansen Philologie im deutschsprachigen Raum.

Wissenschaftliche Institutionen

- Berlin, Freie Universität Berlin, Institut für Deutsche und Niederländische
- Bredstedt, Nordfriisk Instituut
- Esch-sur-Alzette, Universität Luxemburg, Historisches Institut
- Essen, Universität Duisburg-Essen, Institut für Germanistik - Abteilung für
- Essen, Universität Duisburg-Essen, Institut für niederrheinische Kulturges
- Flensburg, Universität Flensburg, Friesisches Seminar
- Germersheim, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Trans
- Kiel, Christian-Albrechts-Universität Kiel, Institut für Skandinavistik, Frisist
- Köln, Universität zu Köln, Institut für Niederlandistik
- Münster, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Forschungsgruppe Z
- Münster, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Niederlän
- Münster, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Zentrum für Niederla
- Oldenburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Germani
- Oldenburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Niederla
- Paderborn, Universität Paderborn, Belgienzentrum (BELZ)
- Wien, Universität Wien, Institut für europäische und vergleichende Sprach
- Zürich, Universität Zürich UZH, Deutsches Seminar - Abteilung Niederlan

Fachverbände

- Niederlandistenverband - Vereniging voor universitaire neerlandici
- Fachvereinigung Niederländisch e.V.

Arbeitskreise und Netzwerke

- Arbeitskreis Belgisch-Deutsche Grenzgeschichte
- Arbeitskreis Deutsch-Niederländische Geschichte (ADNG)
- Arbeitskreis Historische Belgienforschung
- Arbeitskreis Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte (ANKK)
- Deutsch-Niederländischer Arbeitskreis für Adelsgeschichte
- Geschichtsnetzwerk für den Norden der Niederlande und Nordwestdeuts

Projekte

Hier erhalten Sie einen Überblick über Drittmittel-Projekte innerhalb der Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung sowie der Frisistik und der Afrikaansen Philologie im deutschsprachigen Raum.
Eine Übersicht von Dissertationsvorhaben finden Sie auf der Seite Dissertationen.

Inhaltsverzeichnis [Anzeigen]

Geographie, Landeskunde

- Kulturelle Muster in der Wahrnehmung und Bewertung von Landschaft | abgeschlossen seit 20
- Territoriale Raumbild(n)er. Historische Landschaftsbezüge als politische Herausforderung
- Transnationale Gemeinschaften und regionale Clusterdynamik. Das Beispiel der Diamantdistrik

Geschichte, Archäologie

- Anti-Helden der Desamerikanisierung? Die bandes dessinées der franko-belgischen Schule als
- Die deutsche Kultur- und Kirchenpolitik in Belgien 1940–1944 | abgeschlossen seit 2009
- Digitale Erschließung einer seriellen Quelle für die niederländisch-deutsche Rheinschifffahrt in abgeschlossen seit 2022
- Erwartung und Prognose. Konjunkturforschung in den Vereinigten Staaten, Deutschland und d
- Die Erziehung Niederländisch-Indiens. Westliche, islamische und chinesische Moralerziehung i
- Frauen, öffentliches Leben und Religion im (post)kolonialen Indonesien, c. 1920–1960
- Die Geschichte der Judenverfolgung in den Niederlanden 1940–1945 | abgeschlossen seit 2017
- Gestapo: NS-Terror vor Ort. Die Staatspolizeistelle Trier in der südlichen Rheinprovinz
- Die Grenzen des Wohlfahrtsstaats. Migration, soziale Rechte und Ausweisung (1850–1933)
- Grenzregionen als historische Wahrnehmungs- und Handlungsräume. Wandel und Kontinuität an der Peripherie am
- Hit-Piraten? Populäre radiophone Unterhaltungskultur am Beispiel der transnationalen kommerziellen Rundfunksend
- Hofordnungen Herzog Karls des Kühnen von Burgund (1467–1477). Abschluss der Edition | abgeschlossen seit 202
- Das kapitalistische Tor zur Welt. Die Handelsbeziehungen zwischen Westdeutschland und den Niederlanden 1740–
- Montanindustrielle Arbeitsmärkte und Migration in der Euregio Maas-Rhein (1900 bis 1980) | abgeschlossen seit 200
- Periodische Presse in der Frühaufklärung (1700–1750). Ein Vergleich zwischen Deutschland, Frankreich und den Ni
- Priesterbibliotheken in der Niederländischen Republik
- Publizistik als Handelsware. Transregionale Märkte, Räume und Netzwerke im frühzeitlichen Europa (1750–1800) |
- "Staatskatholieken en Roomskatholieken". Die katholischen Laien und das Schisma in der katholischen Kirche in de
- Auf der Suche nach Stabilität in turbulenten Jahren. Die Niederlande unter Ministerpräsident Jan Peter Balkenende
- WARLUX - Soldaten und ihre Gemeinschaften im Zweiten Weltkrieg. Die Auswirkungen und das Erbe der Kriegserfahrungen in Luxemburg
- Das Wörterbuch wechseln. Eine Diskursgeschichte der deutsch-niederländischen Grenze | abgeschlossen seit 2013
- Zwangsmigration und Holocaust. Jüdische Flüchtlinge in Westeuropa 1938–1944 | abgeschlossen seit 2013
- Zwischen Altem Reich und atlantischer Plantagenwirtschaft. Das Handelsimperium des Friedrich Romberg (1729–1819)
- Zwischen Arisierung und Deportation. Überlebensstrategien der jüdischen Bevölkerung im besetzten Belgien während des Zweiten Weltkriegs | abgeschlossen seit 2020

Dissertationen

Hier erhalten Sie einen Überblick über **Dissertationen** auf dem Gebiet der Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung im deutschsprachigen Raum seit dem Jahr 2010, **geordnet nach Fachgebieten**.
Ein Klick auf die jeweiligen Fachgebiete führt Sie zu den zugehörigen Dissertationen.

Dissertationen Geschichte, Archäologie

Dissertationen Medien, Kommunikation, Publizistik, Theater, Film

Dissertationen Niederlandistik, Afrikaans, Friesisch

Dissertationen Politik

Dissertationen Soziologie, Ethnologie, Volkskunde

Forschung weltweit

Diese Seite bietet Ihnen Links zu einschlägigen **Forscher*innen- und Forschungsdatenbanken außerhalb des deutschsprachigen Raumes**:

- "Docentenlijst" - Internationale Vereniging voor Neerlandistiek (IVN)
- "Neerlandistiek Wereldwijd" - Nederlandse Taalunie
- NARCIS - The gateway to scholarly information in The Netherlands

Ausbau geplant

Forschungsverzeichnis: Bedeutung für den FID

- zentrales Verzeichnis für die Beneluxforschung im deutschsprachigen Raum
- „Ersatz“ für fehlenden Fachverband für die Gesamtcommunity
- Instrument des Community-Buildings, „Klammerfunktion“
- Übersicht über die Community: Wer forscht wo & zu welchen Themen?
- Kontaktaufbau zur Community, insbesondere auch zu Early Career Researchers
- mindestens 1 x pro Jahr Kontakt mit den Eingetragenen
- gezielte Ansprache von Wissenschaftler:innen zu besonderen Themen
- Instrument zur Beurteilung & Gestaltung von potentiellen Lizenzverträgen (Anzahl der Nutzenden? An welchen Einrichtungen?)
- Verzahnung und Synergien mit anderen FID-Services: Bibliografien, OA-Publikationen, Blog, ÖA, …

zentraler Dienst, hohe Akzeptanz in der Community

Rückblick auf 11 Jahre Forschungsverzeichnis

2012 und Anfangsjahre	aktuell
Reaktionen eher verhalten, z. T. negativ	Forschende freuen sich über Einladung, fragen aktiv an wegen Aufnahme, betrachten das Verzeichnis ausdrücklich als wichtiges Instrument für persönliche Information & Vernetzung ► insgesamt sehr viele positive Rückmeldungen
wenig Anfragen für Benutzer:innenkonto, kaum eigene Bearbeitungen	Benutzer:innenaktivität nimmt stetig zu
eine Website unter vielen	Gesicht der Community

Fazit

Gut Ding braucht Weile: Der Aufbau nachhaltiger communityzentrierter Strukturen erfordert Zeit, Kontinuität & eine gewisse kritische Masse auf dem Weg von der Bereitstellung bis zur Akzeptanz in der Zielgruppe (siehe auch: Open Access).

WWU MÜNSTER

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Vielen Dank für Ihr Interesse!
Hartelijk dank voor uw aandacht!
Merci beaucoup de votre attention!

www.fid-benelux.de
fid.benelux@uni-muenster.de